

Fondswissen International

Bevölkerungsrepräsentative Studie
– Schweiz –

Untersuchungssteckbrief

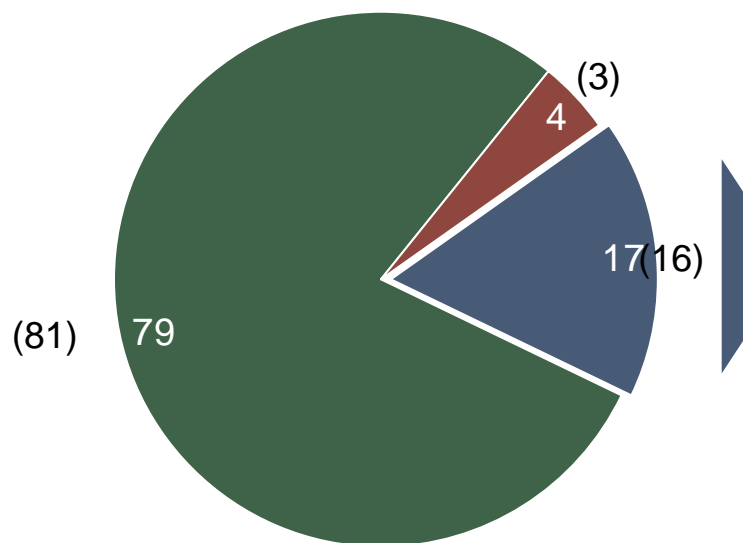
- **Zielsetzung:** Die vorliegende Studie untersucht, im Rahmen einer Mehrländerstudie, den Wissensstand und die Einstellung der Schweizer Bevölkerung zum Thema Investmentfonds.
- **Hintergrund:** Die Erhebung wurde in Deutschland erstmals 2006 durchgeführt, in den Folgejahren wurde die Studie auf die Länder Österreich, Schweiz, Niederlande und Belgien ausgeweitet. 2011 wurden die Länder Deutschland, Österreich und Schweiz befragt.
- **Grundgesamtheit:** Deutsch-/französischsprachige Wohnbevölkerung ab 18 Jahren in Haushalten mit Festnetz-Telefonanschluss
- **Stichprobe:** 1.004 Interviews in der Zeit vom 5. bis 29. September 2011
- **Auswahlverfahren:** Random-Stichprobe
- **Methode:** Computergestützte Telefon-Interviews (CATI) im Rahmen der Omnibusbefragung „Infrascopie“
- **Gewichtung:** Bevölkerungsrepräsentative Gewichtung
- **Neu ab 2009:** „AXA IM Wissensindex“ zur Abbildung des Gesamt-Wissensniveaus, Zeitreihenvergleiche und Hot-Topic-Themen

Fondsbesitz der Schweizer

Der Zahl der Fondsbesitzer in der Schweiz hat sich auf 17% und damit erstmals wieder auf das Niveau erhöht, das sie vor Ausbruch der Finanzkrise hatte.

„Besitzen Sie selbst derzeit Anteile an Investmentfonds?“

Beschreibung der Fondsbesitzer (n= 172)



- Ja, besitze selbst Anteile an Investmentfonds
- Nein, besitze keine Anteile an Investmentfonds
- Weiß nicht/k.A.

„Laien“	31 ↑	(29)
HH-Brutto (p.a.) CHF 120.000+	24 ↓	(27)
„Experten“	69 ↓	(71)
Frauen	45 ↑	(41)
Bildung: gering/mittel	44 ↑	(41)
18 – 39 Jahre	29 ↓	(31)

Frage 5

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (jeweils n= 1.004); Werte Januar 2011 in Klammern

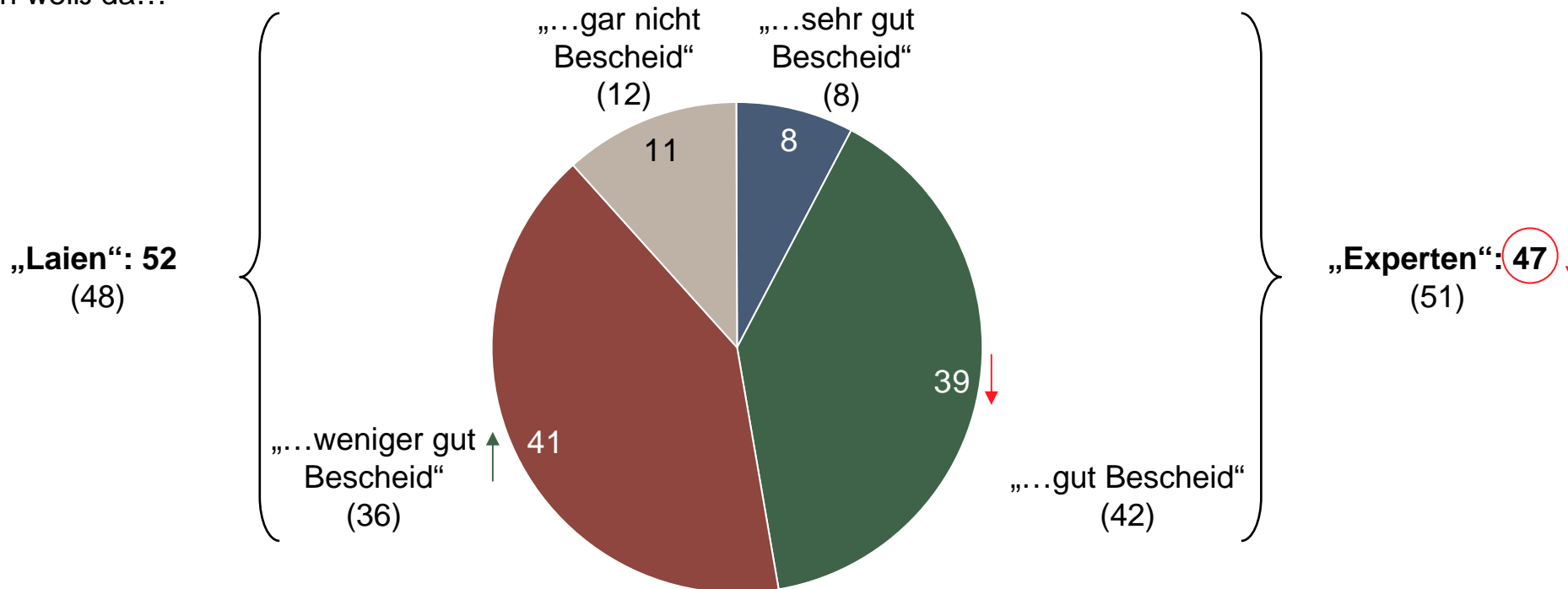
Angaben in Prozent
Rundungsdifferenzen möglich

Selbsteinschätzung zum Finanzwissen

Nach wie vor stufen weniger als die Hälfte der Schweizer ihr Finanzwissen als (sehr) gut ein. Insgesamt geht die Anzahl der Personen, die sich als „Experten“ einstufen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück.

„Wie würden Sie selbst Ihr Wissen in Bezug auf finanzielle Angelegenheiten einstufen?“

„Ich weiß da...“



Frage 2

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (jeweils n= 1.004); Werte Januar 2011 in Klammern

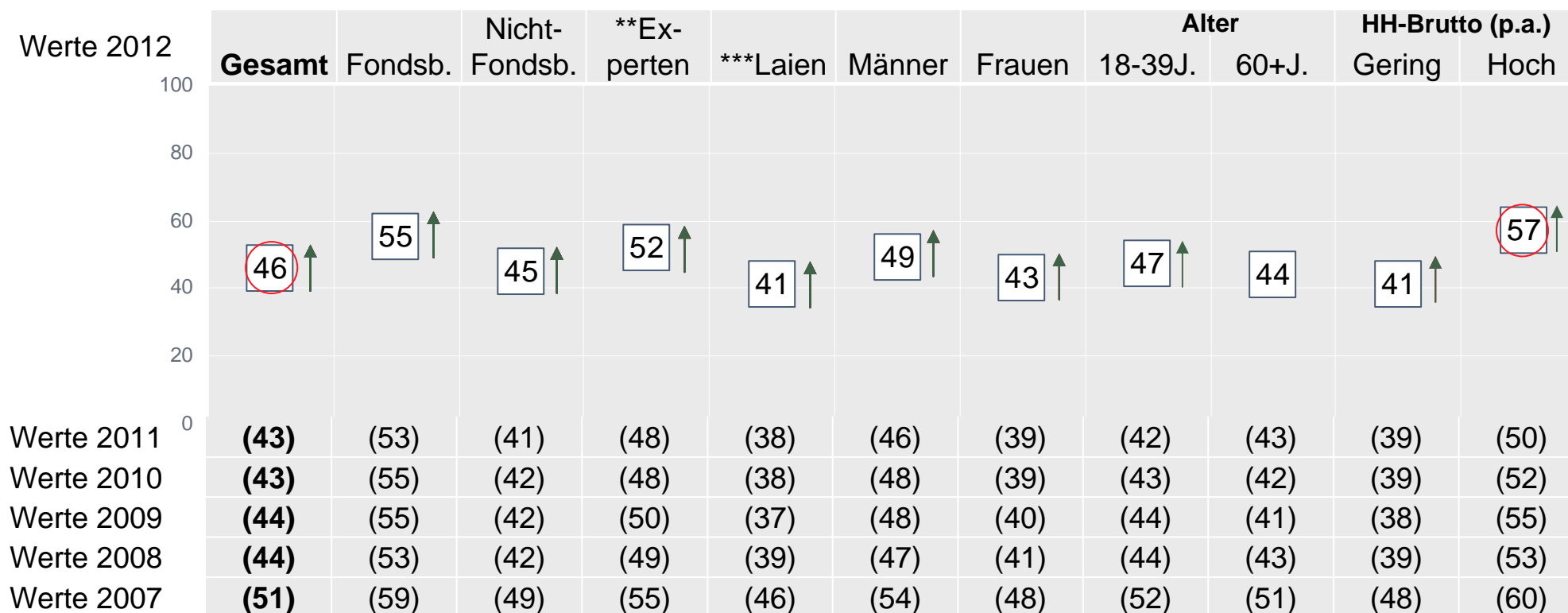
Angaben in Prozent
Rundungsdifferenzen möglich

Der AXA IM Wissensindex bildet 4 Wissenstypen nach Indexpunkten ab.



Das Wissensniveau ist um drei Indexpunkte auf 46 gestiegen und liegt damit erstmals wieder über dem Niveau der Vorjahre.

AXA IM Wissensindex* nach Teilgruppen im Jahresvergleich



*AXA IM Wissensindex: Zeigt das tatsächlich gemessene Wissensniveau der Befragten bei Fonds; berechnet auf Basis der „Wissensfragen“

**Experten: Anteil derer, die bei der Selbsteinschätzung zum Finanzwissen „weiß gut bescheid“ und „weiß sehr gut bescheid“ sagten

*** Laien: Anteil derer, die bei der Selbsteinschätzung zum Finanzwissen „weiß weniger gut“ und „weiß gar nicht bescheid“ sagten

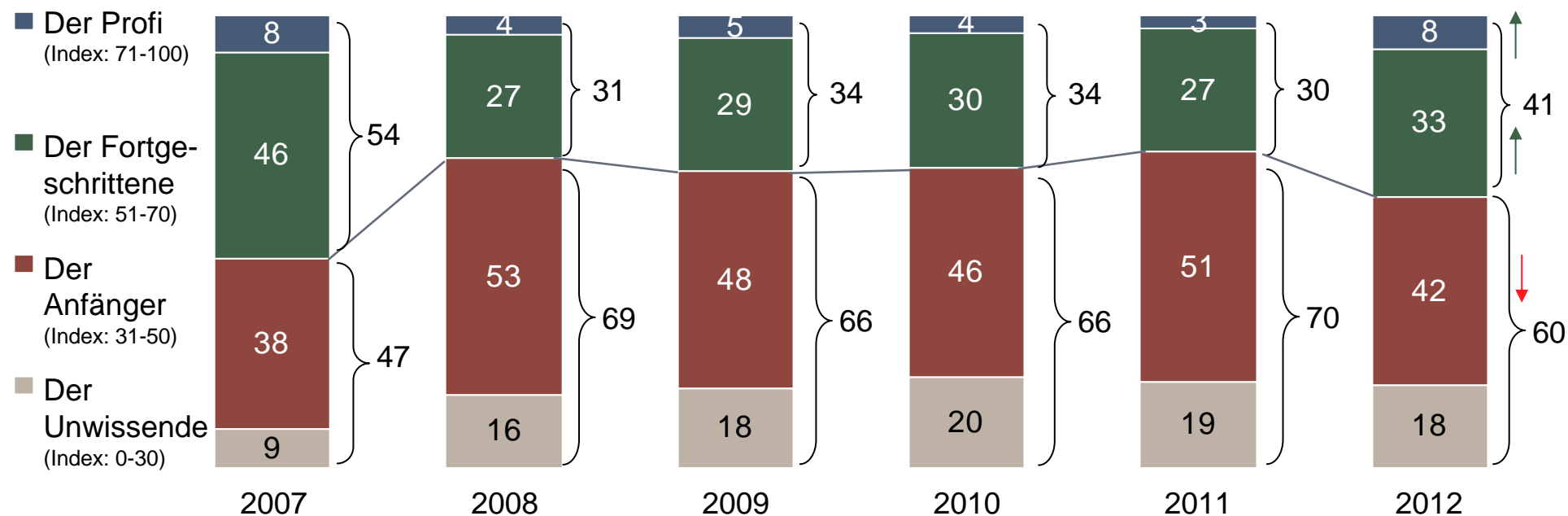
Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (jeweils n= 1.004)

Trend: AXA IM Wissenstypen

Index

Der Anteil der „Profis“ und „Fortgeschrittenen“ steigt deutlich. Der Anteil der „Profis“ erreicht damit den Höchststand von 2007.

AXA IM Wissenstypen* im Trend



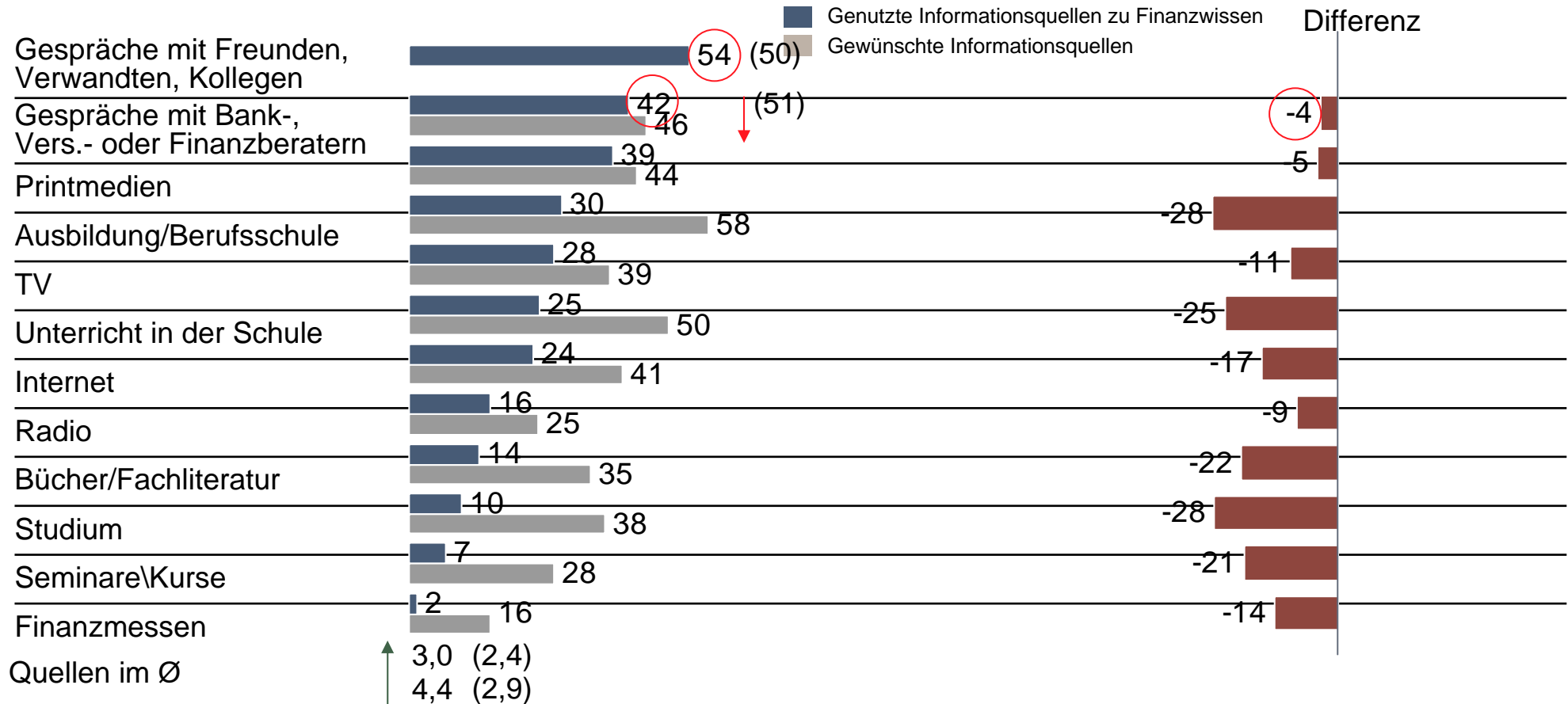
*AXA IM Wissenstypen: Teilgruppen gegliedert nach Wissensniveau/Wissens-Indexpunkten

Angaben in Prozent

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (jeweils n= 1.004)

HOT TOPIC: Bildung zu Finanzwissen

Die Schweizer bauen ihr Finanzwissen in erster Linie über persönliche Kontakte aus. Angesichts der Marktturbulenzen im August/September 2011 stützen sie ihren Wissensaufbau breiter ab.



Frage 2a und 2b

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (jeweils n= 1.004)

Angaben in Prozent
Rundungsdifferenzen möglich

Noch nicht einmal ein Viertel der Bevölkerung ist sich sicher, dass das Vermögen eines Investmentfonds bei einer Insolvenz des Fondsanbieters geschützt bleibt.

Befragte glauben, die Aussage ist ...

Korrekte Aussage:

„Ein Obligationenfonds investiert in festverzinsliche Wertpapiere.“ *

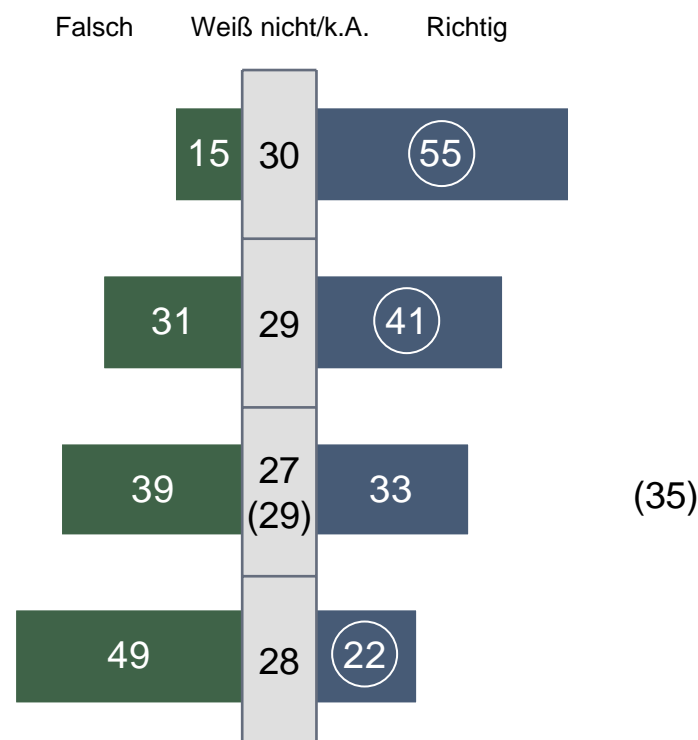
„Es gibt Investmentfonds, die speziell zum Schutz vor Inflation entwickelt wurden.“ *

„Fondsanteile können in der Regel täglich, also ohne die Einhaltung von Fristen verkauft werden.“

„Das Vermögen des Investmentfonds bleibt bei einer Insolvenz des Fondsanbieters geschützt.“ *

(36)

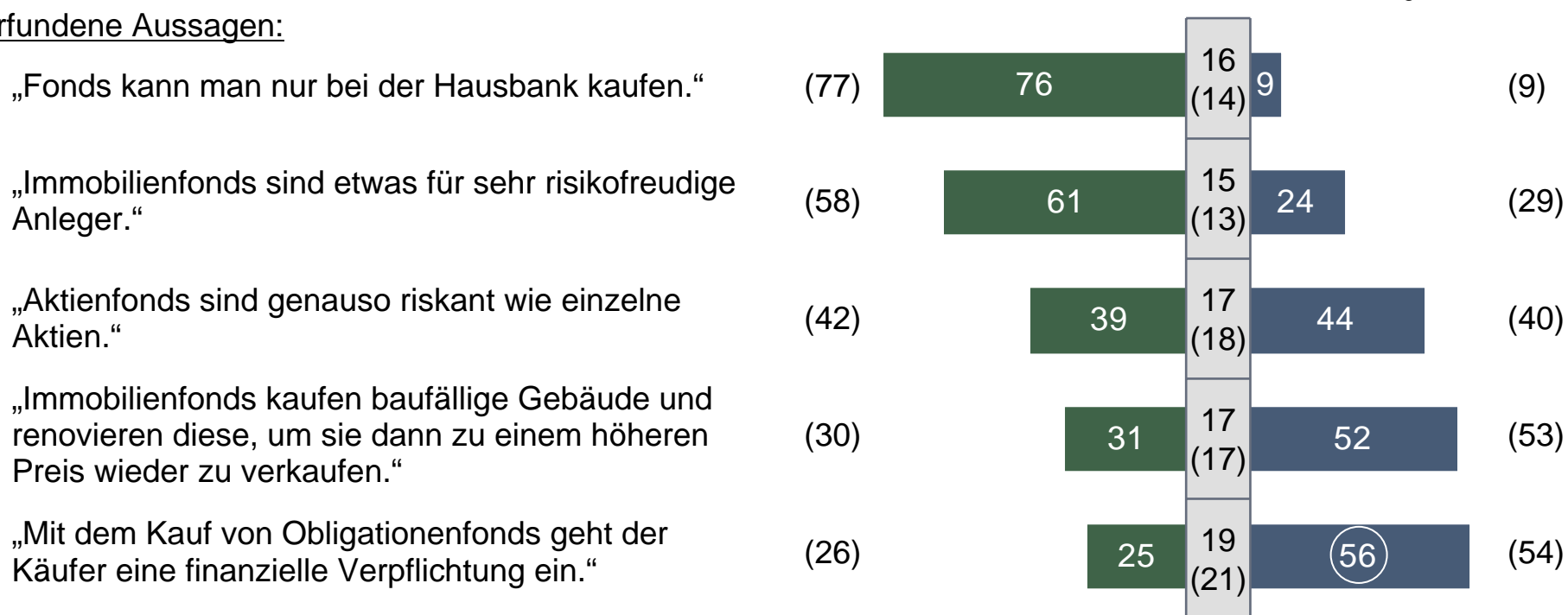
(35)



Mehr als die Hälfte der Schweizer sind der Ansicht, man gehe beim Kauf von Obligationenfonds eine finanzielle Verpflichtung ein.

Befragte glauben, die Aussage ist ...

Erfundene Aussagen:



Männer kennen sich mit Fondsarten deutlich besser aus, wissen aber seltener darüber bescheid, dass das Vermögen des Investmentfonds bei einer Insolvenz des Fondsanbieters geschützt bleibt.

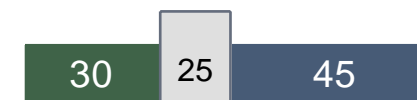
Befragte glauben, die Aussage ist ...

Korrekte Aussagen:

„Es gibt Investmentfonds, die speziell zum Schutz vor Inflation entwickelt wurden.“ *

Männer

Falsch Weiß nicht/k.A. Richtig



Frauen



„Ein Obligationenfonds investiert in festverzinsliche Wertpapiere.“ *

Männer



Frauen



„Das Vermögen des Investmentfonds bleibt bei einer Insolvenz des Fondsanbieters geschützt.“ *

Männer



Frauen



Frage 3

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (Männer: n= 424 / Frauen: n= 580); Werte Januar 2011 in Klammern

* Aussagen neu aufgenommen für AXA IM 2012

Die ältere Generation kennt sich besser mit Obligationenfonds aus, die Jüngeren kennen sich besser mit neu aufgelegten Fondsarten wie inflationsindexierten Fonds aus.

Befragte glauben, die Aussage ist ...

Korrekte Aussage:

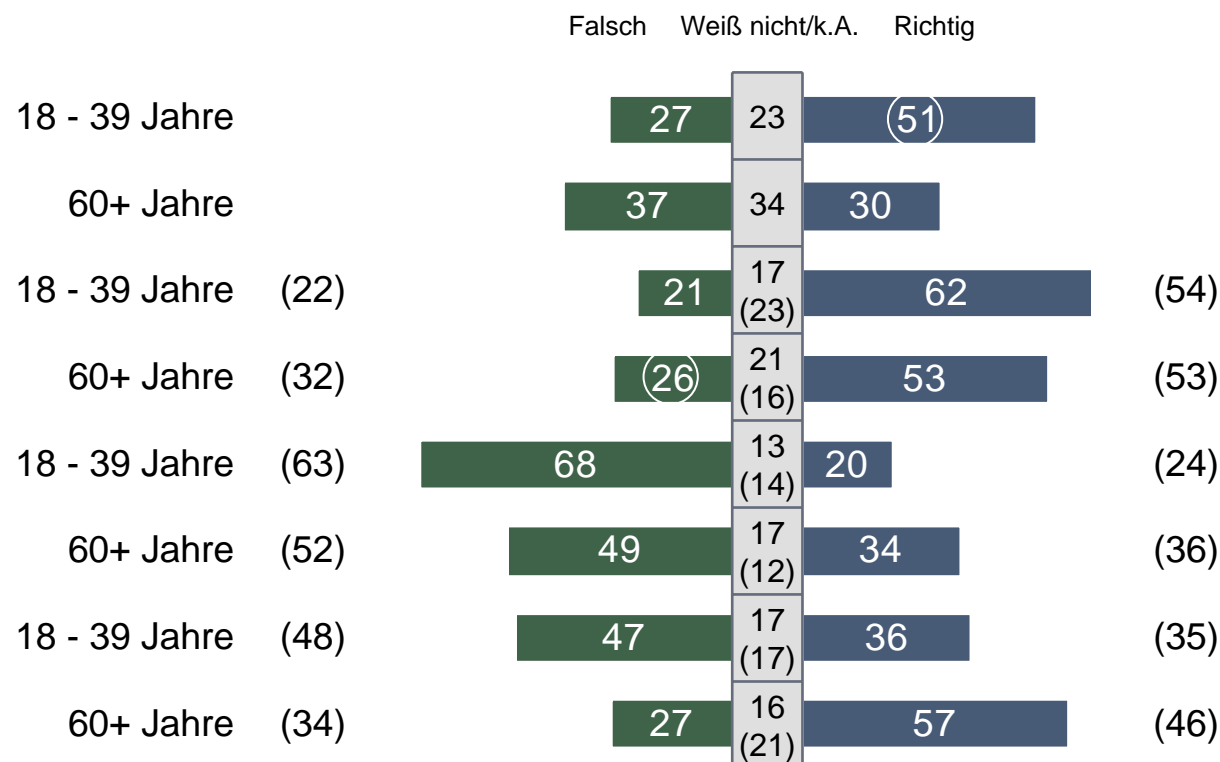
„Es gibt Investmentfonds, die speziell zum Schutz vor Inflation entwickelt wurden.“ *

Erfundene Aussagen:

„Mit dem Kauf von Obligationenfonds geht der Käufer eine finanzielle Verpflichtung ein.“

„Immobilienfonds sind etwas für sehr risikofreudige Anleger.“

„Aktienfonds sind genauso riskant wie einzelne Aktien.“



Frage 3

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (18 - 39 Jahre: n= 281 / 60 Jahre und älter: n= 244); Werte Januar 2011 in Klammern

* Aussagen neu aufgenommen für AXA IM 2012

Die Unterschiede im Wissensniveau sind insbesondere zwischen den Einkommensklassen extrem ausgeprägt.

Befragte glauben, die Aussage ist ...

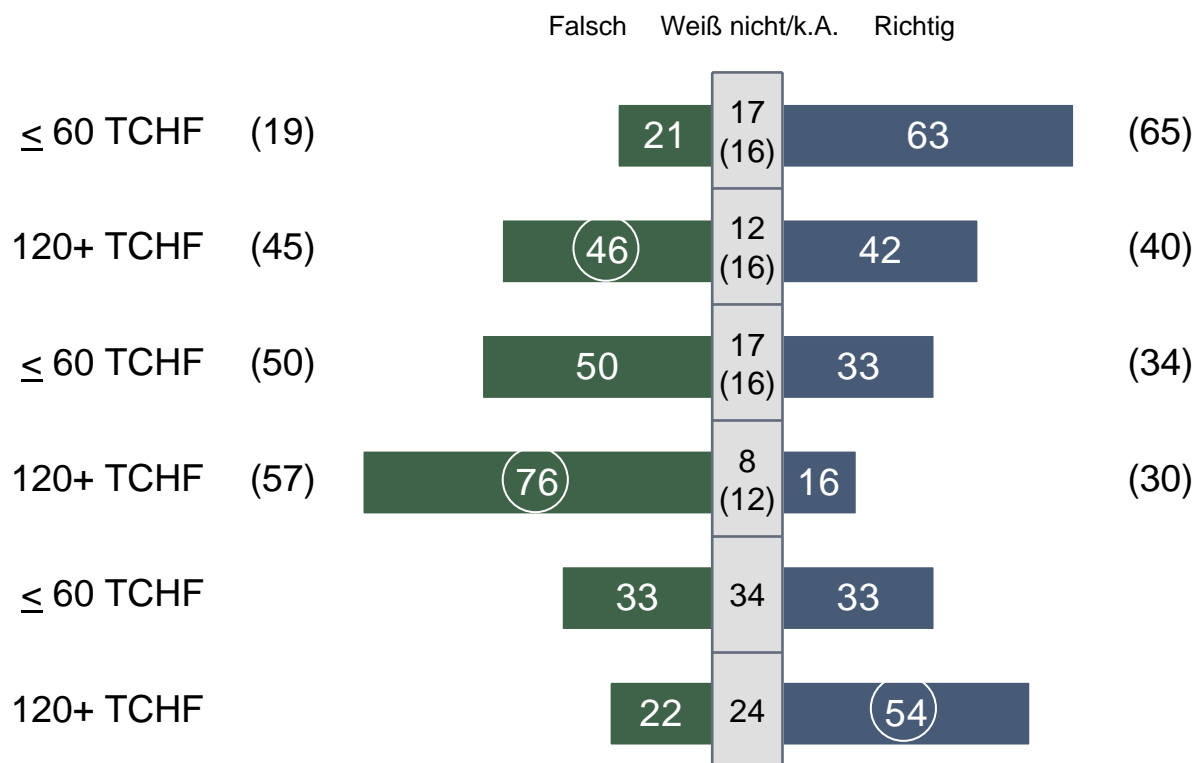
Erfundene Aussagen:

„Immobilienfonds kaufen baufällige Gebäude und renovieren diese, um sie dann zu einem höheren Preis wieder zu verkaufen.“

„Immobilienfonds sind etwas für sehr risikofreudige Anleger.“

Korrekte Aussage:

„Es gibt Investmentfonds, die speziell zum Schutz vor Inflation entwickelt wurden.“ *



Frage 3

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (HH-Brutto p.a. ≤ 60.000 CHF n= 177 / 120.000+ CHF n= 170); Werte Januar 2011 in Klammern

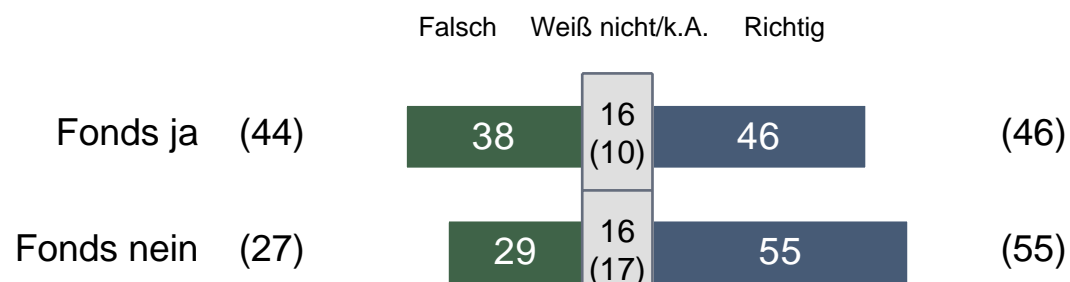
* Aussage neu aufgenommen für AXA IM 2012

Fondsbesitzer selbst wissen schlechter darüber bescheid, dass ihr Fondsvermögen bei der Insolvenz ihres Fondsanbieters geschützt ist.

Befragte glauben, die Aussage ist ...

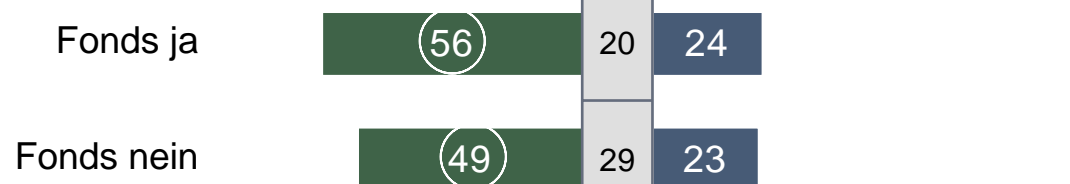
Erfundene Aussage:

„Immobilienfonds kaufen auffällige Gebäude und renovieren diese, um sie dann zu einem höheren Preis wieder zu verkaufen.“



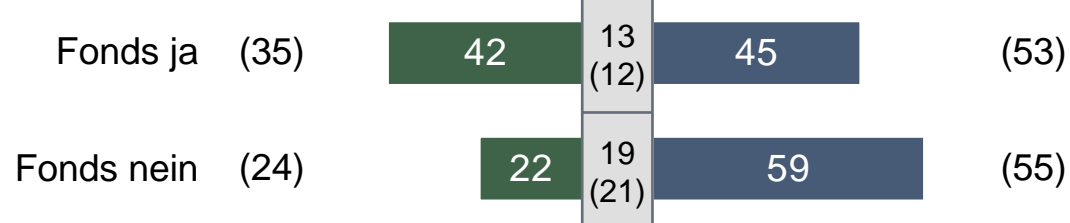
Korrekte Aussage:

„Das Vermögen des Investmentfonds bleibt bei einer Insolvenz des Fondsanbieters geschützt.“ *



Erfundene Aussage:

„Mit dem Kauf von Obligationenfonds geht der Käufer eine finanzielle Verpflichtung ein.“



Frage 3

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (Fondsbesitz Ja n= 172 / Fondsbesitz Nein n= 788); Werte Januar 2011 in Klammern

* Aussage neu aufgenommen für AXA IM 2012

Die überwiegende Mehrheit der Schweizer, die sich zutrauen die Frage zu Emerging Markets zu beantworten, sind der Überzeugung, dass dieser Markt in punkto Wirtschaftswachstum größeres Potenzial bietet als gegenwärtige Industrienationen.

Befragte glauben, die Aussage ist ...

Korrekte Aussage:

„Emerging Markets sind Schwellenländer.“

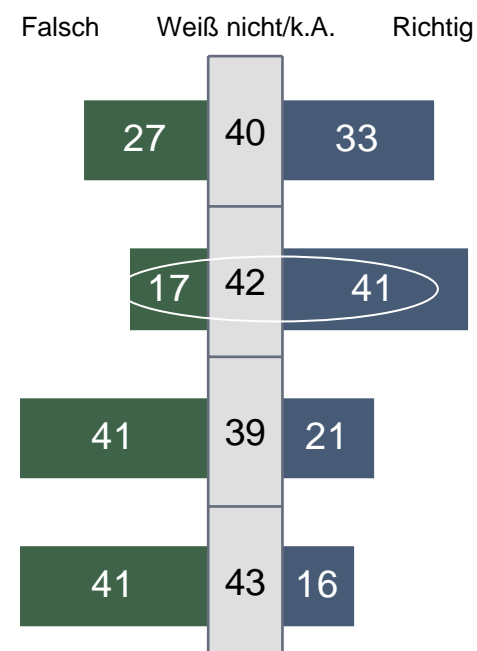
„Emerging Markets bieten in punkto Wirtschaftswachstum größeres Potenzial als gegenwärtige Industrienationen.“

Erfundene Aussagen:

„Emerging Markets sind reine Entwicklungsländer.“

„Investitionen in Emerging Markets eignen sich ausschließlich als kurzfristige Anlage.“

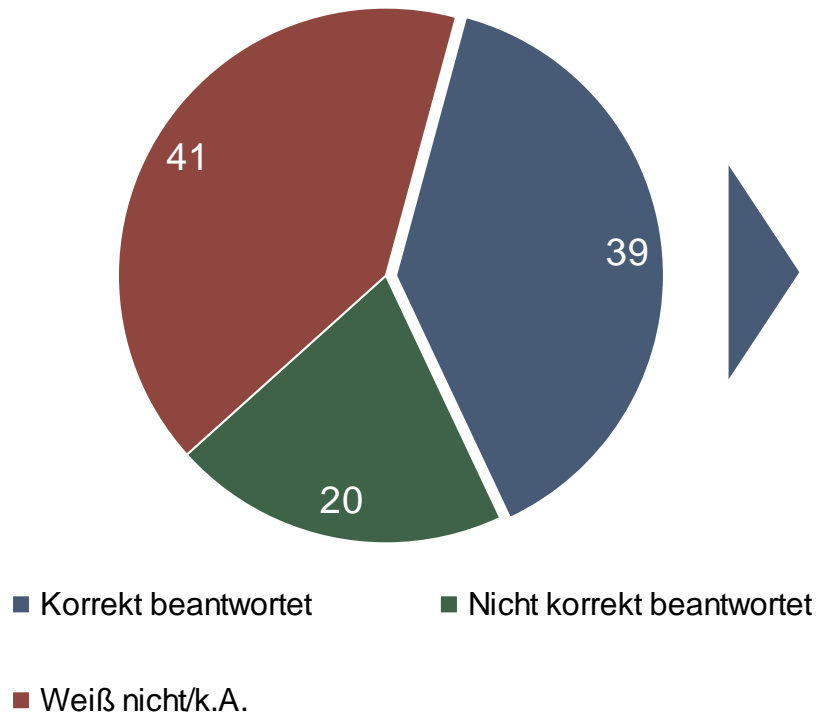
Anteil der Bevölkerung,
der Emerging Market
Fonds besitzt: 2%



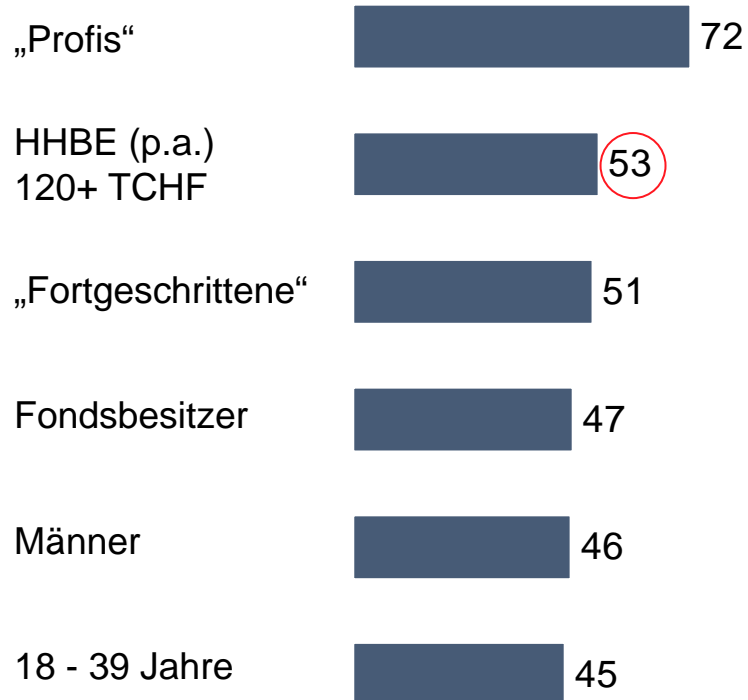
HOT TOPIC: Emerging Markets nach Zielgruppen

Besser noch als die Fondsbesitzer kennen sich Personen der gehobenen Einkommensklasse mit Emerging Markets aus.

Besitzen Sie selbst derzeit Anteile an Investmentfonds?“



Überdurchschnittlich gut beantwortet



Frage 6

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (n= 1.004)

Angaben in Prozent
Rundungsdifferenzen möglich

HOT TOPIC: Nachhaltige Investments

Für 61 Prozent der Schweizer spielt der Aspekt der Nachhaltigkeit bei der Anlageentscheidung eine wichtige Rolle; 43 Prozent kennen allerdings keine geeigneten Anlageprodukte.

Befragte sind der Ansicht, die Aussage ...

„Der Ausdruck "Nachhaltigkeit" ist für mich ein gängiger Begriff.“

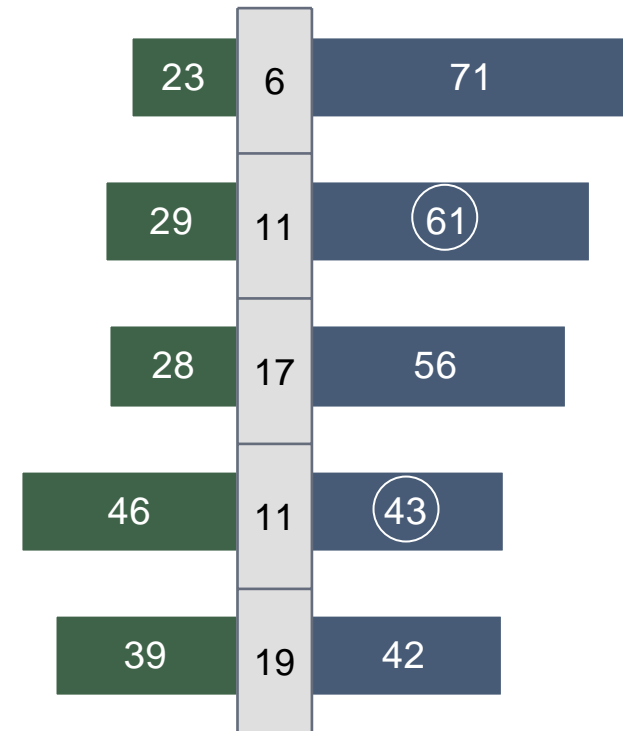
„Der Aspekt Nachhaltigkeit spielt bei meiner Anlageentscheidung eine wichtige Rolle.“

„Nachhaltige Investmentfonds berücksichtigen neben dem finanziellen Aspekt zusätzlich ökologische, soziale und ethische Kriterien.“

„Ich würde gerne nachhaltig investieren, mir sind allerdings keine geeigneten Anlageprodukte bekannt.“

„Nachhaltige Investments bedeuten gleichzeitig auch weniger Rendite.“

Trifft eher nicht zu/ trifft überhaupt nicht zu Weiß nicht/k.A. Trifft voll und ganz zu / trifft eher zu



Frage 7

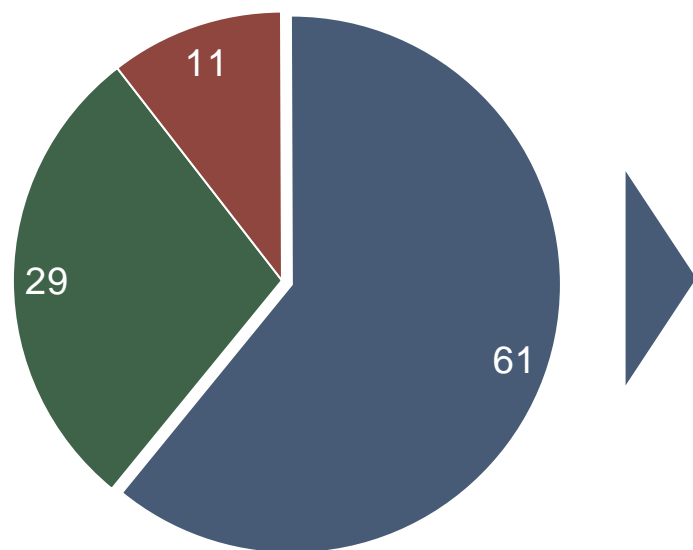
Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (n= 1.004)

Angaben in Prozent

HOT TOPIC: Nachhaltige Investments nach Zielgruppen

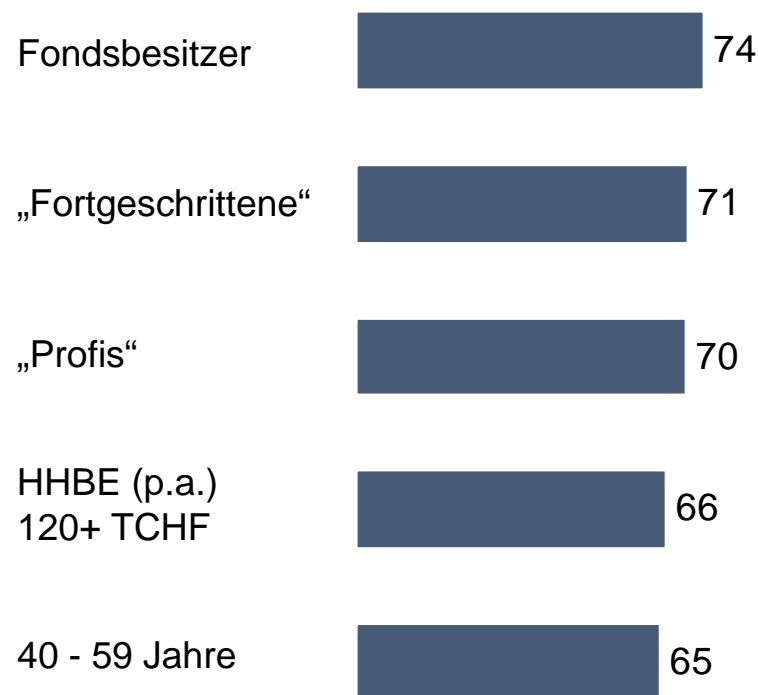
Nachhaltigkeit spielt insbesondere für den Teil der Bevölkerung eine Rolle, der sich mit Fonds überdurchschnittlich gut auskennt.

„Der Aspekt Nachhaltigkeit spielt bei meiner Anlageentscheidung eine wichtige Rolle.“



- Trifft voll und ganz zu/ trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu/ trifft überhaupt nicht zu
- Weiß nicht/k.A.

Überdurchschnittliche Relevanz von Nachhaltigkeit



Frage 6

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (jeweils n= 1.002)

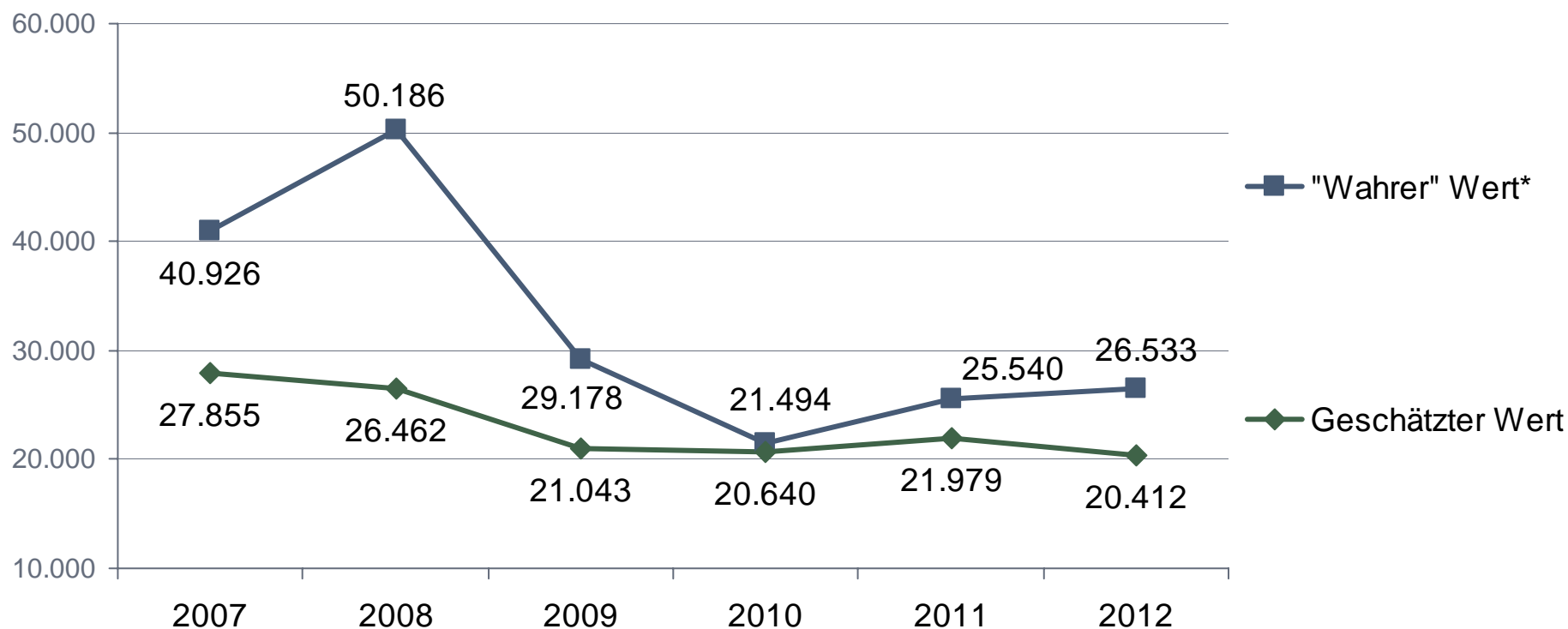
Angaben in Prozent
Rundungsdifferenzen möglich

Trend: Geschätzter Ertrag Aktienfonds

Index
Frage

Nach dem Tiefststand 2010 entwickelt sich der Wert europäischer Aktienfonds weiterhin leicht positiv. Die Bevölkerung schätzt die Ertragskraft aber wieder tiefer ein, als im Vorjahr.

Durchschnittliche Wertentwicklung europäischer Aktienfonds bei einer Anlage von CHF 10 000 über einen Zeitraum von 20 Jahren



Frage 8

*Quelle Wertentwicklung europäischer Aktienfonds: BVI

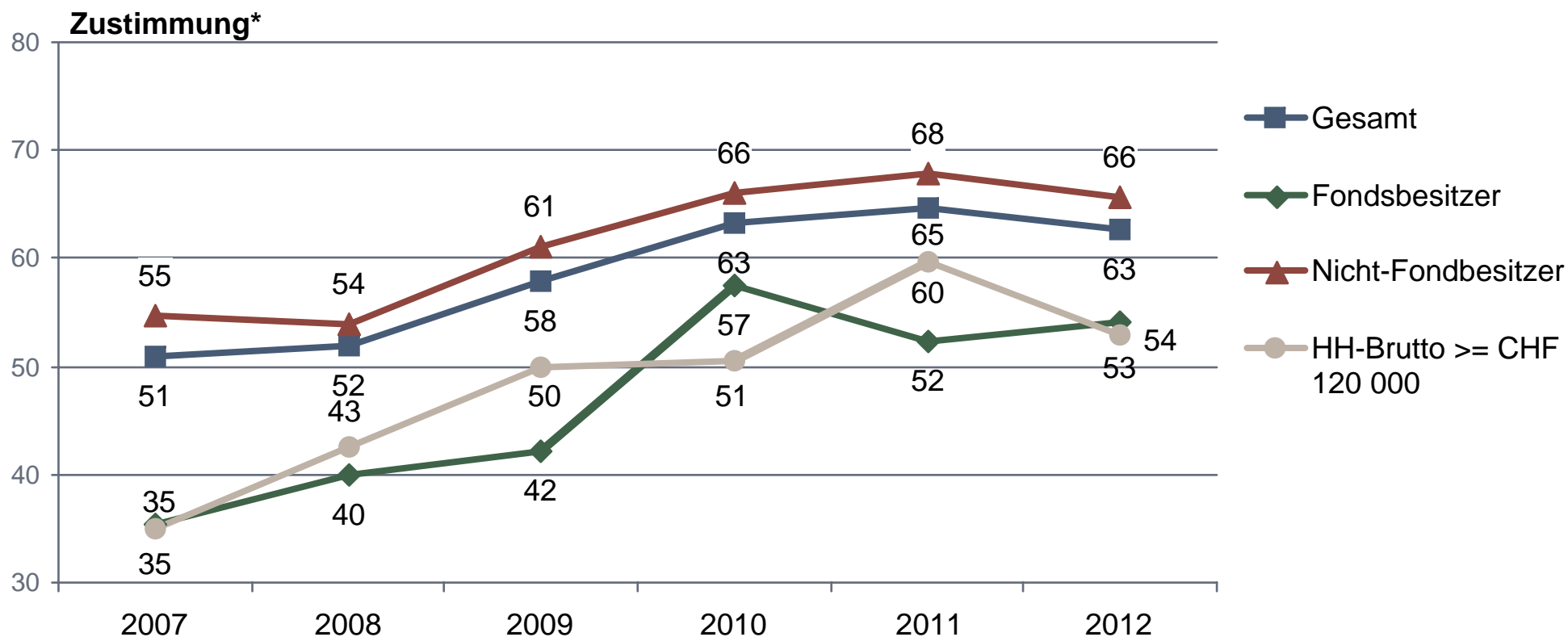
Angaben: durchschnittlicher Wert nach 20 Jahren in CHF

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (n= 1.004)

Einstellung zu Investmentfonds (1/3)

Zwei Drittel der Schweizer glaubt nach wie vor, dass für die Geldanlage in Fonds vertiefte wirtschaftliche Kenntnisse nötig sind.

Für die Geldanlage in Fonds braucht man vertiefte wirtschaftliche Kenntnisse.



Frage 9a

*Zusammenfassung der Antwortmöglichkeiten „trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“

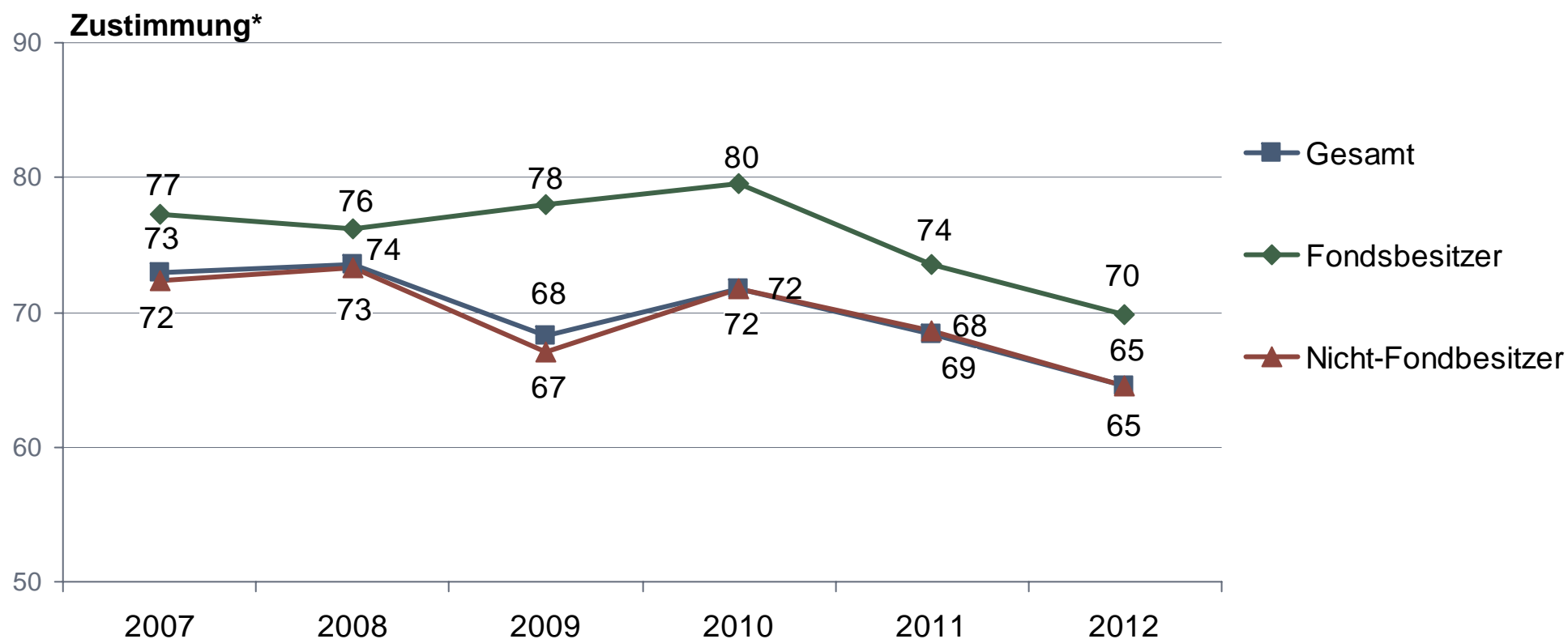
Angaben in Prozent

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (Gesamt n= 1.004 / Fondsbesitz Ja n= 172 / Fondsbesitz Nein n= 788 / Top-Verdiener n= 170)

Einstellung zu Investmentfonds (2/3)

Die Namhaftigkeit eines Anbieters spielt weiterhin eine wichtige Rolle, wenn auch mit rückläufiger Tendenz.

Ein namhafter Anbieter ist bei der Auswahl des Fonds sehr wichtig.



Frage 9a

*Zusammenfassung der Antwortmöglichkeiten „trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“

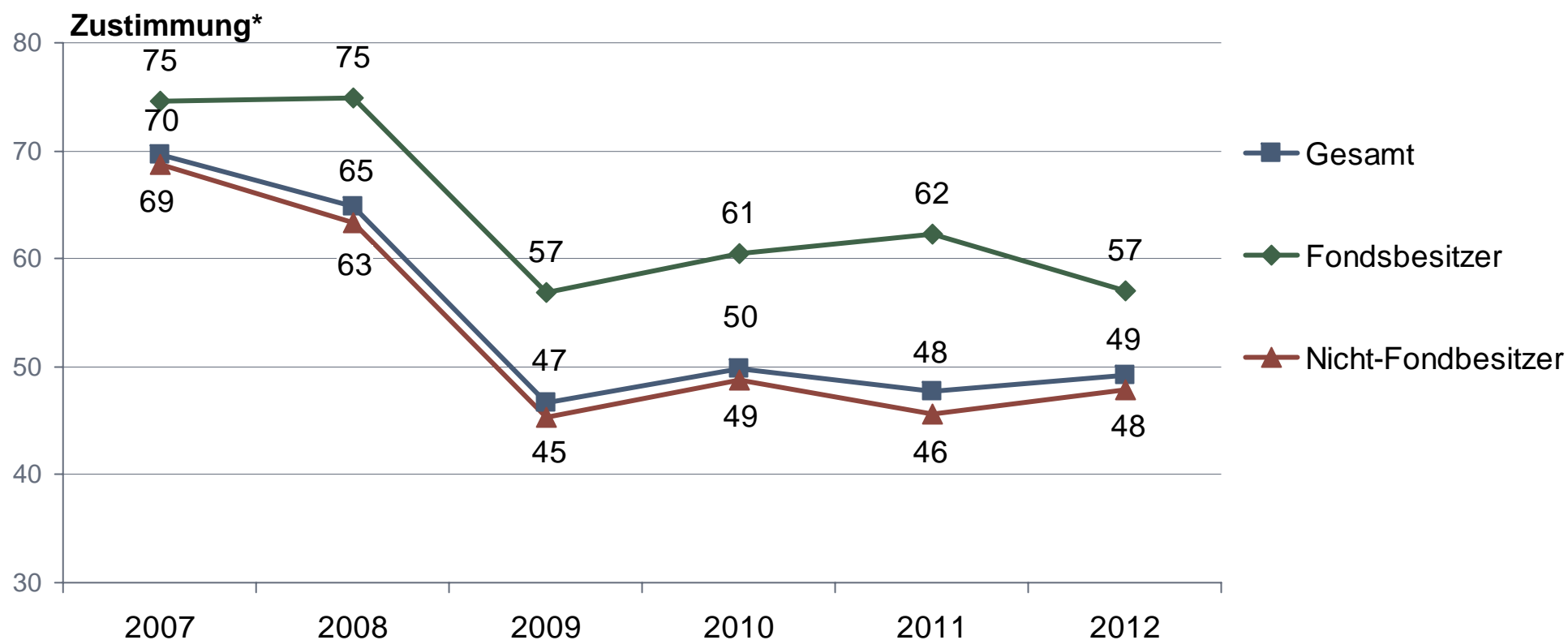
Angaben in Prozent

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (Gesamt n= 1.004 / Fondsbesitz Ja n= 172 / Fondsbesitz Nein n= 788)

Einstellung zu Investmentfonds (3/3)

Das Image von Fonds als Anlage zur Altersvorsorge leidet noch immer unter der Finanzkrise.

Die Geldanlage in Fonds eignet sich gut für die Altersvorsorge.



Frage 9a

*Zusammenfassung der Antwortmöglichkeiten „trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“

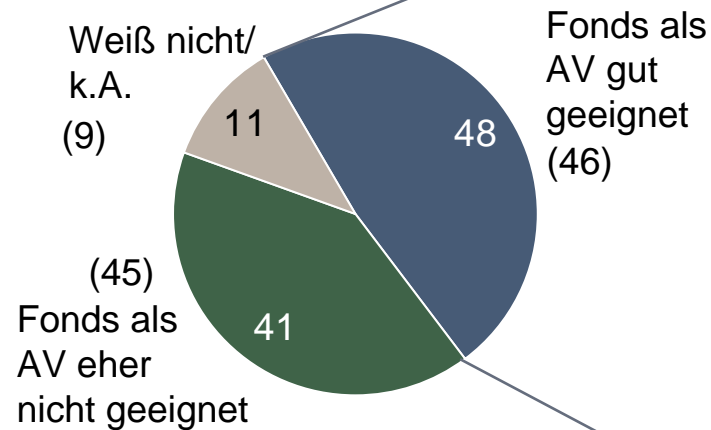
Angaben in Prozent

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (Gesamt n= 1.004 / Fondsbesitz Ja n= 172 / Fondsbesitz Nein n= 788)

Einstellung zu Investmentfonds: Fonds als Altersvorsorge

Der Hauptgrund, der von einer Investition in Fonds zur Altersvorsorge abhält, ist der Mangel an zusätzlichen liquiden Mitteln. Daneben werden zumeist Altersgründe genannt; mit steigender Tendenz.

Nicht-Fondsbesitzer, die die Geldanlage in Fonds für die Altersvorsorge gut geeignet finden



Grund	Anteil	Vorjahreswerte*
Derzeit kein zusätzliches Geld übrig	39	(38)
Aus Altersgründen (zu jung/ zu alt)	26 ↑	(16)
Spare lieber eigenständig für AV	14 ↑	(12)
Persönlich kein Interesse	12	(12)
Andere Anlagen besser geeignet	12 ↓	(14)
Keine Zeit	12 ↑	(10)
Habe fondsgebundene LV/RV	8 ↓	(13)
Andere Person kümmert sich	7 ↓	(9)
Sind mir persönlich zu unsicher	7 ↓	(9)
Zu umständlich mich zu informieren	4	(4)
Weiß nicht woher ich Infos erhalte	4	(5)

Frage 9b
*Gestützte Abfrage ab 2010

Angaben in Prozent
Rundungsdifferenzen möglich

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre; die keine Fonds besitzt und die Geldanlage in Fonds für die Altersvorsorge gut geeignet finden (n= 370); Werte Januar 2011 in Klammern

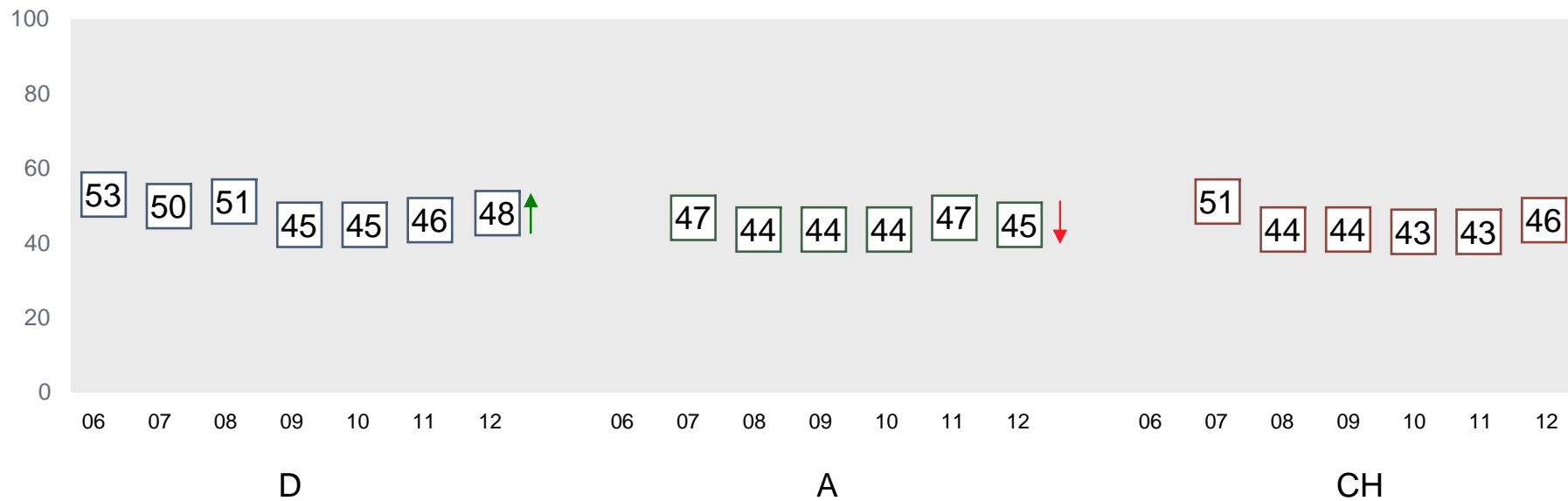
Ländervergleich



AXA IM Wissensindex

Das Wissensniveau der Deutschen und Schweizer verbessert sich. Die Deutschen belegen wieder Platz 1 in puncto Fondswissen.

AXA IM Wissensindex* nach Ländern im Jahresvergleich



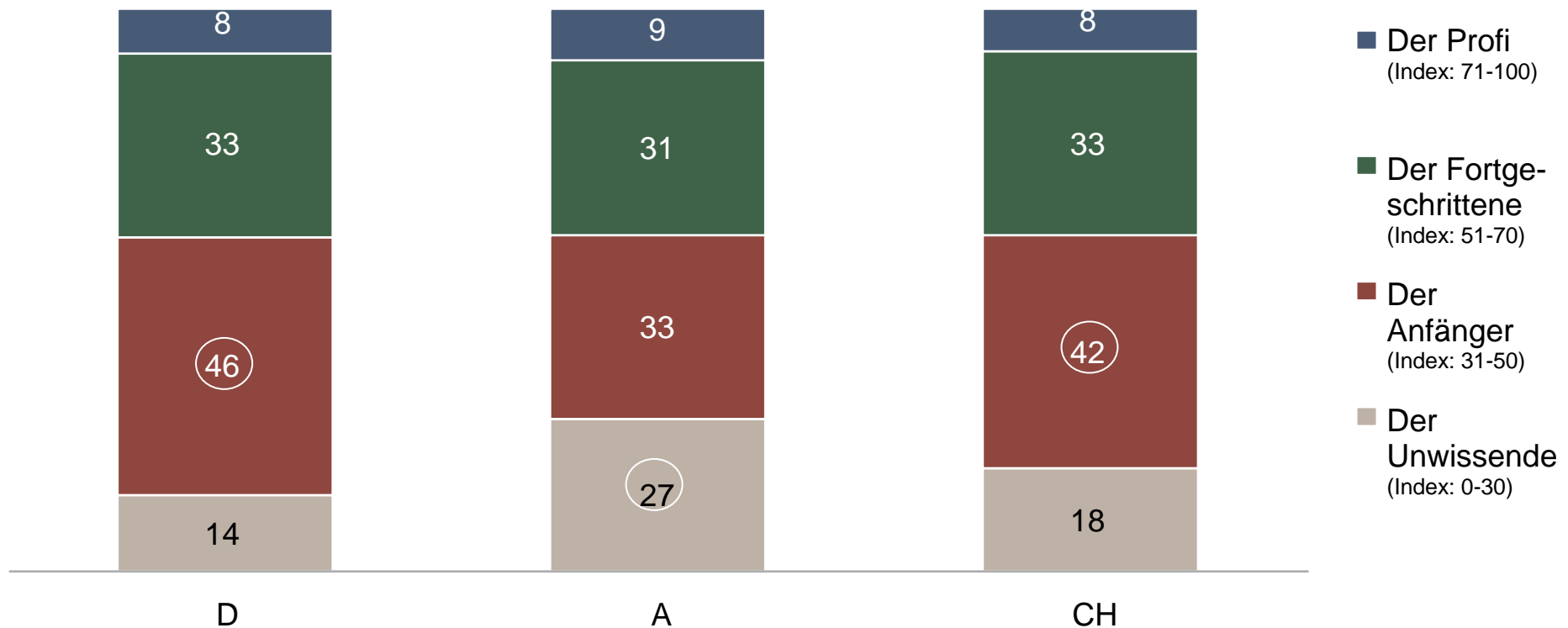
*Index: Zeigt das tatsächlich gemessene Wissensniveau der Befragten bei Fonds; berechnet auf Basis der „Wissensfragen“ 3, 4, 7, 9 und 10

Grundgesamtheit: jeweils mindestens 1.000 Befragte pro Land

AXA IM Wissenstypen

In Österreich ist der Anteil der Personen, die sich mit Fonds sehr schlecht auskennen, besonders hoch.

AXA IM Wissenstypen (Angaben in Prozent)



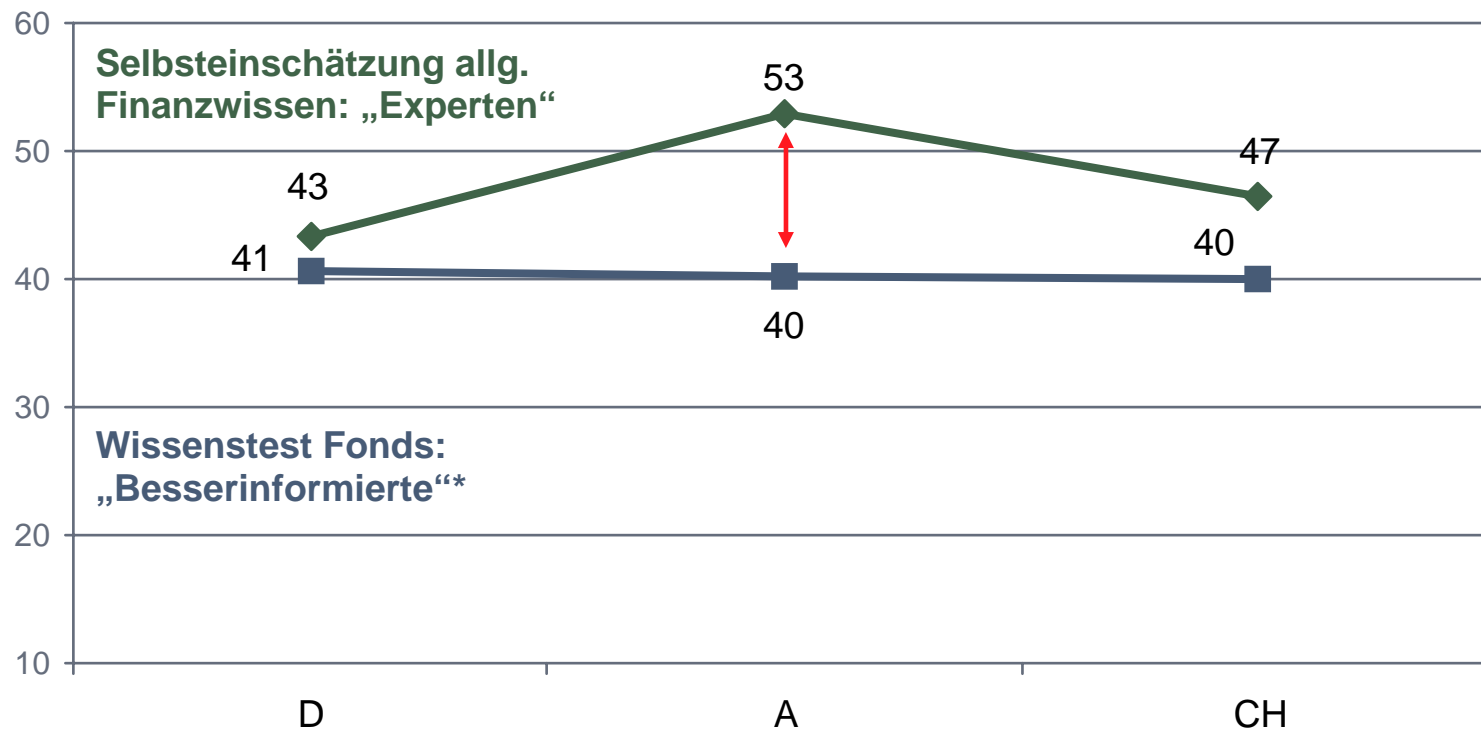
*Index: Zeigt das tatsächlich gemessene Wissensniveau der Befragten bei Fonds; berechnet auf Basis der „Wissensfragen“ 3, 4, 7, 9 und 10

Grundgesamtheit: jeweils mindestens 1.000 Befragte pro Land

Abgleich: „Besserinformierte“ (Test) vs. „Experten“ (Selbsteinschätzung)

Die vergleichende Betrachtung der „Besserinformierten“ versus „Experten“ zeigt: Österreicher neigen aktuell am stärksten dazu, ihre Finanzkenntnisse zu überschätzen.

AXA IM Wissenstypen „Besserinformierte“* versus „Experten“



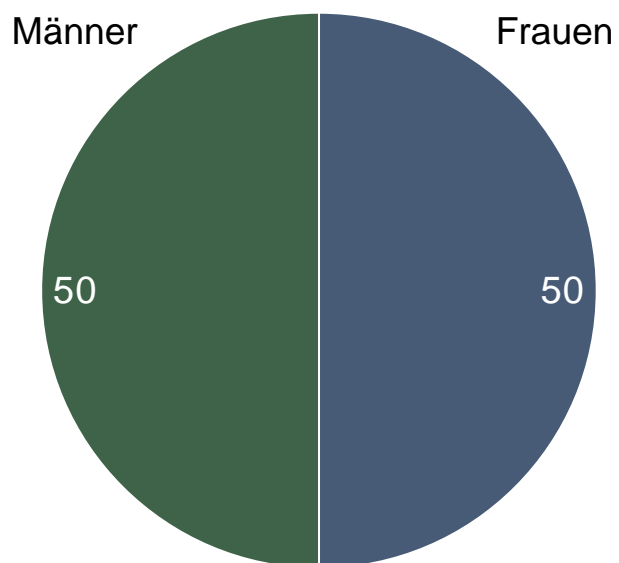
*Top2 Wissenstypen: Profis und Fortgeschrittene

Angaben in Prozent

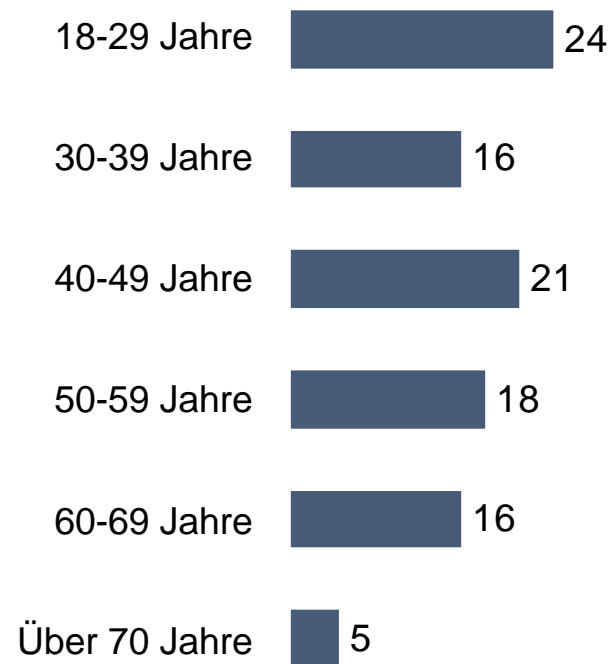
Grundgesamtheit: jeweils mindestens 1.000 Befragte pro Land

Backup

Geschlecht



Alter

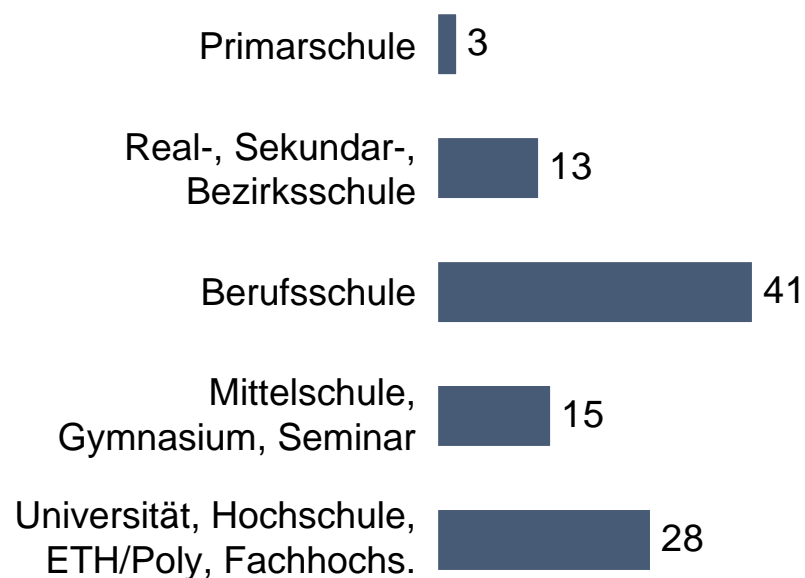


Durchschnitt:
43 Jahre

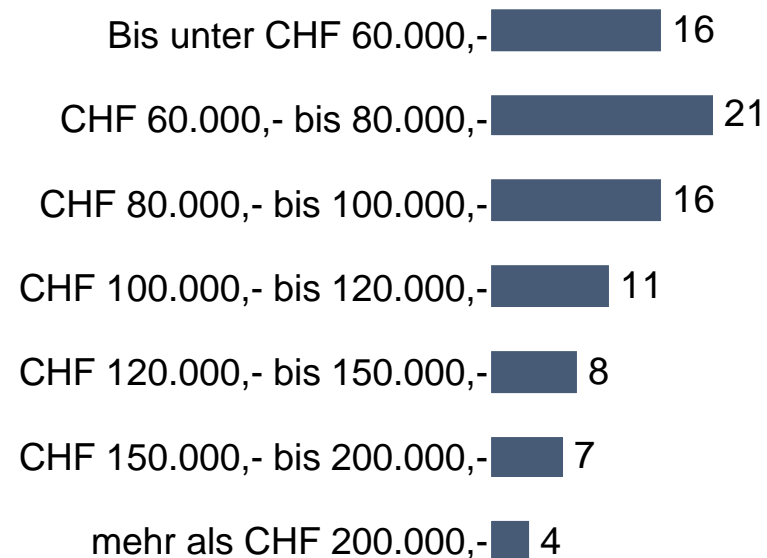
Angaben in Prozent

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (n= 1.004)

Bildung: höchster Schulabschluss



HH-Bruttoeinkommen (p.a.)



Angaben in Prozent

Grundgesamtheit: Schweizer Bev. ab 18 Jahre (n= 1.004)

Quelle zur Wertentwicklung Investmentfonds

Aktienfonds Länder/Regionen: Europa (AIE)

Fondsgruppe	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Volatilität	15 Jahre	20 Jahre	25 Jahre	30 Jahre
Aktienfonds Europa									
kumuliert	-12,9	-8,2	-28,3	-8,2		46,9	123,4	162,3	604,8
p.a.	-12,9	-2,8	-6,4	-0,6	17,8	2,6	4,1	3,9	6,7